|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |  | **Nummer:** 09/17 **Datum:** 09.05.2017  | **BETRIEBSANWEISUNG** **Konvektomat**  |  |  |
|  | **ANWENDUNGSBEREICH**  |  |
|  | **Diese Betriebsanweisung gilt für das Bedienen von Konvektomat.**  |  |
|  | **GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**  |  |
|  | **Gefahren für den Menschen** Es bestehen Gefährdungen durch:  Heiße Teile und heißes Gargut.  Überschwappen von heißen Flüssigkeiten.  Quetsch- und Scherstellen an mechanischen Hebeeinrichtungen.  Unzulässige Aufstellungsorte.  Unzureichende Standsicherheit.  Heißdampf.  Heizenergie (Strom, Gas).  |  |
|  | **SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**  |  |
|  | **Technische Schutzmaßnahmen**  Schutzeinrichtungen weder entfernen noch manipulieren.  An Geräten mit großer Bauhöhe (auch Turmkombinationen) ist die Höhe von 1,60 Meter deutlich und dauerhaft zu kennzeichnen.  Bei Turmkombinationen ist zu prüfen, ob die Gesamthöhe nicht durch Entfernen der Standfüße des Unterbaus veringert werden kann. Die Einsehbarkeit der obersten Beschickungsebene sollte erreicht werden.  Die Geräte sind standsicher aufzustellen.  Eine freie Bewegungsfläche von 1,20 m Breite ist freizuhalten. **Organisatorische Schutzmaßnahmen**  Der Umgang mit heißen Töpfen und Pfannen und vor allem mit Garpfannen und Beschickungsrosten erfordert besondere Umsicht und das richtige Benutzen von trockenen Tüchern zum Schutz vor Verbrennungen.  Mit Flüssigkeiten gefüllte Garwannen dürfen nur in Ebenen eingesetz werden, die von allen Mitarbeitern eingesehen werden können.  Ebenen, die nicht eingesehen werden können, sind für Garwannen tabu.  Beim Öffnen der Türen muss mit dem Austreten von heißer Luft und oder Gardampf gerechnet werden. **Persönliche Schutzmaßnahmen**  Benutzen Sie vorschriftsmäßig die für Küchenarbeitsplätze vorgeschriebene Schutzausrüstung zu Ihrem Schutz und aus hygienischen Gründen Körperschutz!  |  |
|  | **VERHALTEN BEI STÖRUNGEN**  |  |
|  |  Zusätzliche Störungen dem Vorgesetzten melden.  Keine selbstständigen Reparaturen vornehmen.  |  |
|  | **VERHALTEN BEI UNFÄLLEN; ERSTE HILFE**  |  |
|  | **Durchführung von Sofortmaßnahmen am Unfallort**  Selbstschutz beachten; Verletzte bergen.  Verbrennungen kühlen, verletzte Gliedmaßen ruhigstellen.  Den Verletzten beruhigen; Ersthelfer hinzuziehen.  Die Unfallstelle sichern; der nächste Vorgesetzte ist zu informieren.  **Ruhe bewahren!** **Notruf: 112** Ausgebildete Ersthelfer: Erste-Hilfe-Leistungen müssen in das Verbandbuch eingetragen werden.  |  |
|  | **Ersteller**  |  |

**Datum:** 09.05.2017 **Nr.:** 09/17
**Seite:** 1 von 2

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **INSTANDHALTUNG; ENTSORGUNG**  |  |
|  |  | **Wartung** Die Wartungsintervalle sind den Betriebsanleitungen der Hersteller zu entnehmen. **Reparaturen** Nur ausgebildetes Fachpersonal darf Reparaturen vornehmen. **Entsorgung** Die Öl-/Fettreste sind fachgerecht zu entsorgen.  |  |  |
|  | **FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG**  |  |
|  | **Folgen der Nichtbeachtung** Die Nichtbeachtung kann juristische Folgen haben. Das Nichtbeachten dieser Anweisung ist ein Verstoß gegen gegebene Weisungen und wird entsprechend geahndet.  |  |
|  | **ZUSÄTZLICH BEACHTEN**  |  |
|  | **Prüfungen** Sicherheitseinrichtungen sind jährlich durch einen Sachkundigen auf ihren ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen.  |  |
|  | **Ersteller**  |  |

**Datum:** 09.05.2017 **Nr.:** 09/17
**Seite:** 2 von 2

**Unterschrift(en)** **Verantwortl.:**